

Hygienekonzept des VfL Handball Mennighüffen für die Sporthalle der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Löhne-Mennighüffen

Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona Schutzverordnung NRW erstellt.

Das Konzept enthält Auszüge aus dem Hygienekonzept des Deutschen Handballbundes und ist an die Möglichkeiten in der Sporthalle angepasst.

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit erfasst werden. Eine Liste ist dem jeweiligen Trainer des Heimvereins zu übergeben.

Allen Personen, die Symptome einer Erkrankung zeigen, ist der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt.

Am Spiel- und Trainingsbetrieb dürfen nur geimpfte, genesene oder getestete Personen teilnehmen. Die Nachweise der getesteten Personen dürfen nicht älter als 48 Stunden sein. Das gilt auch für Schüler.

Bei jeglichen Bewegungen in der Halle (mit Ausnahme der spielenden Mannschaften auf dem Spielfeld) besteht grundsätzlich Maskenpflicht.

Betretten der Halle für Zuschauer

Grundsätzlich werden nach der 2 G Regel nur geimpfte oder genesene Personen ab 16 Jahren als Zuschauer eingelassen. Schüler bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erhalten Eintritt mit einem negativen Schnell- oder PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Ausgenommen davon sind nur Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines geimpften Erziehungsberechtigten. Alle anderen Personen, die lediglich getestet sind, erhalten keinen Eintritt!

Am Eingang der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Ein Spender steht dort bereit.

Besucher mit Symptomen einer Erkrankung dürfen die Halle nicht betreten.

In der Halle besteht auch auf der Tribüne für Zuschauer grundsätzlich Maskenpflicht. An den Tischen im Jugendraum darf die Maske abgenommen werden.

Die Tribüne ist über die Treppe links im Vorraum der Halle zu erreichen.

Um eine strikte Trennung der Zuschauer und den am Spiel beteiligten Personen zu gewährleisten, ist es den Zuschauern nicht erlaubt, die Spielfläche zu betreten.

Thekenbereich

Der Thekenbereich ist wie der gesamte Vorraum nur mit einer Mund-Nasen-Maske und gebührendem Abstand zu betreten und nach Erhalt der Speisen und Getränke sofort wieder zu verlassen.

Betreten der Halle von Aktiven sowie Offiziellen

Das Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter sowie Zeitnehmer und Sekretäre erfolgt mit Maske über den Sportlereingang an der Westseite der Sporthalle, nachdem alle Beteiligten nachgewiesen haben, dass sie entweder geimpft, genesen oder aktuell (Test darf nicht älter als 48 Stunden sein) getestet sind. Die Mannschaften begeben sich in die ihnen zugewiesene Kabine.

In den Umkleidekabinen kann die Maske abgenommen werden.

Auf allen Gängen besteht grundsätzlich Maskenpflicht.

Es dürfen nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter in die Kabinen und auf die Spielfläche.

Zeitnehmer und Sekretär sitzen ausgestattet mit Mund-Nase-Schutz am Kampfgericht. Auf den MNS kann verzichtet werden, wenn beide geimpft sind. Das Desinfektionsmittel zur Reinigung der Tastatur und Hallenuhr steht bereit.

Sollte während des Spiels die Notwendigkeit bestehen, Feuchtigkeit vom Hallenboden zu wischen, tragen die als „Wischer“ eingeteilten Personen einen Mund-Nasen-Schutz.

Für alle Begegnungen unterhalb der Oberliga ist ein Bankwechsel in der Halbzeitpause aus hygienischen Gründen nicht vorgesehen. Bei den Spielen der Oberligamannschaft werden die Auswechselbänke in der Halbzeitpause desinfiziert, damit der Seitenwechsel vorgenommen werden kann.

Nach dem Spiel

In den Duschräumen darf nur jede 2. Dusche genutzt werden. Die Räume müssen nach dem Duschen trockengewischt werden. Die Armaturen sind zu desinfizieren. Dieses geschieht durch die Heimmannschaft.

Verlassen der Halle durch die Spieler / Schiedsrichter

Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz zu ihren Kabinen.

Die Sporthalle wird anschließend nach dem Duschen von allen Aktiven über den Ausgang für Sportler verlassen.

Verantwortlich für dieses Hygienekonzept ist der Vorstand des VfL Handball Mennighüffen. Ansprechpartner Karl-Heinz Steinmeier und Detlev Harre

Gültig ab 27.09.2021